



Die Bezirksregierung Köln sucht
eine:n Landespfleger:in/Landschaftsarchitekt:in (m/w/d)
im Bereich Bodenordnungsverfahren
 am Standort Köln (Liegenschaft Scheidtweilerstraße)
(Entgeltgruppe 11 TV-L NRW)

in Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung, Bodenordnung
– zum nächstmöglichen Zeitpunkt – unbefristet



Unser Auftrag: Gemeinsam Sinnvolles leisten!

Die Bezirksregierung Köln ist eine moderne, leistungsfähige und bürgerfreundliche Landesbehörde. Sie vertritt viele Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen in den unterschiedlichsten Fachbereichen.

Die über 2000 Mitarbeitenden gestalten gemeinsam die Gegenwart und Zukunft des Regierungsbezirks für dessen 4,5 Millionen Einwohner:innen. Zur Erfüllung der abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten mit gesellschaftlichem Mehrwert suchen wir Ihre Unterstützung.

Unser Angebot: Ihre Benefits

- flexible Arbeitszeiten
- Teilzeitmöglichkeiten
- bis zu 50% Telearbeit (Home Office)
- bis zu 30 Urlaubstage
- Angebot eines vergünstigten Deutschlandtickets
- betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- umfangreiche Fortbildungsangebote
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- unbefristetes Arbeitsverhältnis



Ihr zukünftiges Aufgabengebiet:

Das Dezernat 33 nimmt Aufgaben zur integrierten, nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes wahr. Dazu gehören die Förderung von Maßnahmen im ländlichen Raum (Dorferneuerung, Struktur- und Wegebauförderung und die Programme LEADER/Regionalbudget) sowie die Bodenordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG). Darüber hinaus ist hier die Geschäftsstelle Gigabit.NRW eingerichtet, die sich um alle Fördermaßnahmen zur Breitbandförderung, zum Digitalpakt Schule und die digitale Modellregion Aachen kümmert.

Ihre Aufgaben:

Unterstützung der Projektleiter:innen und Planungsteams bei der Durchführung von Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG), unter anderem durch die

- Erarbeitung von Landschaftspflegerischen Begleitplänen und Ausführungsplanungen im Rahmen der Erarbeitung eines Planes gemäß § 41 Flurbereinigungsgesetz,
- Erarbeitung von Vorschlägen für die Umweltverträglichkeitsprüfung, die FFH-Verträglichkeits- sowie die Artenschutzprüfung,
- Mitwirkung bei der Abstimmung der Planungen mit anderen Behörden und Beteiligten,
- Kostenberechnungen und örtliche Bauüberwachung bei der Umsetzung von Maßnahmen der Landespflege,
- Vorbereitung von Ausschreibungen und Vergaben der Maßnahmen der Landespflege,
- Mitwirkung bei Aufgaben der ländlichen Entwicklung, z. B. im Rahmen des Technischen Prüfdienstes,
- Mitwirkung und Begleitung von Planungs- und Moderationsprozessen und bei Antragstellung von Fördermaßnahmen und deren Abwicklung.

Was Sie mitbringen müssen: Das Anforderungsprofil

Fachlich:

- Abschluss Bachelor oder Diplom (FH, TH oder Uni) der Fachrichtungen Landespflege/Landschaftsarchitektur,
- Kenntnisse im Bereich der Eingriffsregelung von Vorhaben und der Erstellung von Entwurfs- und Ausführungsplanungen landschaftsgestaltender Maßnahmen sowie im Vergabe- und Verwaltungsrecht,
- ein sicherer Umgang mit MS Office-Standardanwendungen.



Erfahrungen bei der Planung, Vergabe und Ausführung von landespflegerischen Maßnahmen sind von Vorteil.

Wünschenswert ist zudem ein vertieftes Fachwissen in der Anwendung von Geoinformationssystemen.

Persönlich:

- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in der deutschen Sprache,
- sicheres Auftreten und ausgeprägte kommunikative und soziale Kompetenz,
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit,
- Flexibilität, Kundenorientierung und Teamfähigkeit,
- schnelle Auffassungsgabe, Fähigkeit zum konzeptionellen Denken,
- zielorientierte und selbstständige Arbeitsweise,
- Belastbarkeit und Zuverlässigkeit, Organisationsgeschick und Eigeninitiative,
- Führerscheinklasse B sowie die Bereitschaft, ein Dienstfahrzeug zu führen.

Ihre Bewerbung: Direkt an uns!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Karriereportal BV+. Dort registrieren Sie sich einmalig, geben Ihre Daten ein und laden **ein** PDF-Dokument [Vorname-Nachname] mit **allen** Bewerbungsunterlagen hoch.

Bewerben Sie sich bis zum 02.06.2024:

Checkliste Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Qualifikationsnachweise
- Arbeitszeugnisse
- Ggf. Schwerbehindertenausweis

<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100533108>

Sie wollen noch mehr zur Stelle wissen? Melden Sie sich einfach bei:

Herr Kopka – Dezernat 33

✉ thomas.kopka@bezreg-koeln.nrw.de

☎ (0221) 147-2832

Herr Schlewing - Personaldezernat

✉ alex.schlewing@bezreg-koeln.nrw.de

☎ (0221) 147-5177



Hinweise

Eine Vorauswahl erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen. Es ist vorgesehen, vor der Entscheidung über die Stellenbesetzung Auswahlgespräche zu führen. Diese werden fortlaufend – auch vor Ablauf der Bewerbungsfrist – stattfinden.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides ist den Bewerbungen beizufügen.

Die Bewerbungen von Personen mit Einwanderungsgeschichte werden begrüßt.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um einen entsprechenden Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (www.kmk.org/zab).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!